

- Essenz:** Liebliche Kinder, seid so geübt in der Erinnerung, dass ihr euch am Ende nur an den einen Vater erinnert.
- Frage:** Welchen Shrimat gilt es zu befolgen, damit ihr Kinder vom guten Schicksal begünstigt werdet?
- Antwort:** Der Shrimat des Vaters lautet: Kinder, besiegt den Schlaf! Die frühen Morgenstunden sind sehr gut. Wacht zu jener Zeit auf und erinnert euch an Mich, euren Vater, und dann werdet ihr sehr vom Glück begünstigt sein. Wenn ihr frühmorgens nicht aufwacht und stattdessen weiterschläft, dann verpasst ihr aufgrund dessen etwas. Einfach nur zu schlafen und zu essen, das bedeutet etwas zu verpassen (verdrängt zu werden – lose out). Gewöhnt euch daher an, früh am Morgen aufzuwachen.
- Lied:** Ihr habt die Nacht mit Schlafen und den Tag mit Essen verschwendet.

Om Shanti. Diese Geschichte ist für euch Kinder. Der Vater sagt: Kinder, essen und schlafen ist nicht das wahre Leben. Da ihr Kinder die Spende dieser unvergänglichen Wissensjuwelen erhalten habt, werden eure Schürzen angefüllt. Daher bedeutet (nur) zu essen und zu schlafen, etwas zu verpassen. Das Erwachen am frühen Morgen wird auf dem Anbetungsweg und auch auf dem Weg des Wissens sehr gepriesen, denn in den frühen Morgenstunden herrscht großer Frieden. Alle Seelen sind in ihrem ursprünglichen Dharma. Sie werden körperlos und ruhen sich aus. In der Zeit könnt ihr sehr viel Erinnerung haben. Tagsüber gibt es aufgrund von Maya ein großes Durcheinander. Nur jene Zeit ist gut. Wir werden jetzt von Muscheln Diamanten. Der Vater sagt den Kindern: Ihr seid Meine Kinder und Ich bin euer Kind. Wie der Vater zum Kind wird, das ist etwas, was es zu verstehen gilt. Der Vater gibt Seinen Kindern eine Erbschaft. Ich bin in der Tat ohnehin der Geschäftsmann. Euer Körper und euer Geist sind Muscheln wert, keinen einzigen Cent. Ich nehme von euch alles Alte und gebe euch alles wieder zurück, damit ihr euch als Treuhänder darum kümmert. Leben für Leben habt ihr gesungen: „Ich werde mich Dir hingeben! Ich werde mich opfern. Mir gehört nur Einer, sonst niemand.“ Da alle Seelen Bräute sind, erinnern sie sich alle an den einen Bräutigam. Vergesst euren Körper und alle körperlichen Beziehungen und lasst es solche Erinnerung an nur den Einen geben, dass ihr euch am Ende weder an euren Körper noch an irgendjemanden sonst erinnert. So viel Übung solltet ihr haben! Die Zeit am frühen Morgen ist sehr gut. Dies ist eure wahre Pilgerreise. Die Menschen haben sich Leben für Leben auf Pilgerreisen begeben, aber sie haben keine Befreiung erlangt und daher waren es falsche Pilgerreisen. Dies ist die wahre spirituelle Pilgerreise, die zur Befreiung und Befreiung im Leben führt. Wenn die Menschen sich auf Pilgerreisen begeben, erinnern sie sich an Amarnath, Badrinath. Sie sprechen besonders von den vier Pilgerorten. An wie vielen Pilgerorten seid ihr gewesen? Wie viel Anbetung habt ihr ausgeführt? Ihr habt es den halben Kreislauf lang getan. Niemand weiß über diese Dinge Bescheid. Nur der Vater selbst kommt, um euch zu befreien. Er führt euch und nimmt euch mit sich zurück. Er führt euch auf so wunderbare Weise. Er bringt euch Kinder ins Land der Befreiung und in die Befreiung im Leben. Niemand sonst kann euch auf solche Weise führen. Die Sannyasis sprechen einfach vom „Land der Befreiung“. Sie sind nicht imstande, über den Ausdruck „Leben in Befreiung“ zu reden. Sie betrachten das als vorüberziehendes Glück, als Krähenmist. Ihr Kinder wisst, dass der Vater Leid entfernt und Glück spendet. „Oh, Mutter und Vater, wenn wir Deine Kinder werden, wird all unser Leid entfernt. Wir werden einen halben Kreislauf lang glücklich.“ Das

bleibt euch doch bewusst, nicht wahr? Wenn ihr jedoch in eurem Beruf usw. beschäftigt seid, dann vergesst ihr es. Ihr wacht nicht frühmorgens auf. Wer weiterschläft, verpasst etwas. Ihr wisst, dass ihr wahrlich ein Leben erhalten habt, das einem Diamanten gleicht. Wenn ihr selbst jetzt nicht aufwacht, dann ist klar, dass ihr nicht vom Schicksal begünstigt seid, weil ihr nicht frühmorgens aufwacht und euch an den geliebtesten Vater und Bräutigam erinnert. Der Bräutigam war einen halben Kreislauf lang von euch getrennt und ihr habt den Vater einen ganzen Kreislauf lang vergessen. Auf dem Weg der Anbetung habt ihr euch dann an Ihn in der Form des Geliebten oder des Vaters erinnert. Die Braut erinnert sich an den Bräutigam. Er wird auch Vater genannt. Der Vater ist jetzt persönlich vor euch und daher gilt es, Seinen Shrimat zu befolgen. Wenn ihr Shrimat nicht befolgt, werdet ihr fallen. Shrimat bedeutet: die Weisungen Shiv Babas. Ihr könnt nicht sagen: „Wir wissen nicht, wessen Weisungen wir erhalten.“ Versteht, dass Er auch für die Weisungen dieses einen verantwortlich ist, so wie auch in der Welt ein Vater für seine Kinder Verantwortung trägt. „Der Sohn zeigt den Vater“; dieser Körper Brahmas zeigt den Vater. Er ist ein innig geliebtes Kind. Es gibt viele sehr gute Kinder, die nicht wissen, wessen Weisungen sie befolgen oder wer sie anweist.

Sie erinnern sich noch nicht einmal an Baba. Sie wachen nicht frühmorgens auf, erinnern sich nicht an Baba und daher werden ihre Verfehlungen nicht beglichen. Baba sagt euch: Ich bemühe mich so sehr und dennoch besteht das Leiden aufgrund von Karma weiter, denn es geht nicht nur um dieses eine Leben. Da sind die karmischen Konten vieler Leben! Ihr habt die Weisung erhalten: Indem ihr Baba von euren Vergehen allein aus diesem einen Leben erzählt, wird die Hälfte davon abgetrennt. Der Vater sagt: Ich weiß es und Dharamraj weiß es auch, dass ihr viele Übeltaten begangen habt. Dharamraj hat eine Bestrafung im Mutterleib veranlasst. Ihr bemüht euch nun und wenn ihr eure Vergehen beglichen habt, werdet ihr den Palast eines Mutterleibes erhalten. Dort gibt es keine Maya, welche die Menschen zu Übeltaten veranlassen könnte, für die diese dann eine entsprechende Rückgabe erhalten würden. Einen halben Kreislauf lang besteht das Göttliche Königreich und einen halben Kreislauf lang besteht Ravans Königreich. Das Beispiel der Schlange stammt auch von hier. Die Sannyasis haben euch kopiert. Baba gibt euch auch das Beispiel des summenden Falters. So wie ein summender Falter Ameisen in ihr Zuhause führt, so bringt auch ihr die Unreinen hierher. Danach könnt ihr sie von Shudras in Brahmanen verwandeln. Euer Name lautet „Brahmini“ (Brahmanen-Lehrer). Das Beispiel der Brahmani (summender Falter) ist sehr gut. Viele kommen tatsächlich körperlich hierher, aber einige bleiben schwach und andere verkümmern, bei manchen ist es ganz aus. Maya bringt große Stürme mit sich. Tatsächlich ist jeder von euch Hanuman. Wie viele Stürme Maya auch bringen mag, wir werden Baba und den Himmel niemals vergessen. Baba rät euch immer wieder zur Vorsicht. Die Menschen stolpern auf den Pilgerreisen umher. Hier geht ihr nirgendwo anders hin. Erinnert euch einfach weiterhin an den einen Vater und an das Land des Glücks. Ihr seid wahrlich diejenigen, die siegen werden. Das nennt man die Kraft des Yogas des Intellekts und die Kraft des Wissens. Indem ihr euch an den Vater erinnert, erhaltet ihr Kraft und das Schloss an eurem Intellekt öffnet sich. Wenn die Handlungen von jemandem ungesetzlich sind, verschließt sich sein Intellekt. Der Vater erklärt: Wenn ihr so etwas tut, dann verschließt sich entsprechend des Dramas euer Intellekt. Ihr werdet nicht imstande sein, irgendjemandem zu sagen, er solle der sinnlichen Begierde nicht nachgeben. Ihr werdet weiterhin innere Gewissensbisse haben: „Ich habe so viele Übeltaten begangen.“ Auf dem Weg der Unwissenheit habt ihr auch Gewissensbisse. Wenn jemand stirbt, weint er vor Verzweiflung. Am Ende erscheinen dann all seine Vergehen vor ihm. Sobald die Seele in das Gefängnis des Mutterleibes kommt, beginnt die Rückgabe. Am Ende erinnert man sich ganz bestimmt an alles. Der Vater sagt daher jetzt: Ihr braucht nicht zu verzweifeln. Begeht einfach keine Übeltaten mehr! Es gibt Häftlinge.

Ihr wart auch Häftlinge. Baba befreit euch von der Rückgabe im Gefängnis des Mutterleibes. Er sagt: Erinnert euch an Mich, euren Vater, und ihr werdet von Verfehlungen befreit und rein werden. Wenn ihr dann fallt, dann werdet ihr schlimm verletzt. Zuerst gibt es unreine Arroganz. Dann gibt es sinnliche Begierde und Zorn. Sinnliche Begierde ist der größte Feind. Sie hat euch von Anfang bis Ende Leid eingebracht. Ihr bemüht euch, vom Anfang über die Mitte bis zum Ende Glück zu erhalten. Deswegen setzt euch vollständig ein. Einige sagen, dass sie nicht fähig seien, am frühen Morgen aufzuwachen. In jenem Fall können sie keinen hohen Status beanspruchen. Sie werden Dienstmädchen und Diener. Dort werdet ihr keinen Kuhdung auflesen müssen. Dort wird es auch keine Straßenfeger etc. geben. Selbst jetzt haben sie im Ausland keine Diener etc. Alles wird automatisch sauber. Dort gibt es keinen Schmutz, aber ja, es wird Leichenverbrenner, Dienstmädchen und Diener geben. Der Vater erzählt euch Kindern alle Geheimnisse. Das ganze Königreich ist jetzt in eurem Intellekt. Ihr habt jetzt das Drama verstanden. Zuerst gilt es, diesen Kreislauf zu erklären. Ladet den Gouverneur zur Eröffnungsfeier ein. Euch Kindern werden Anweisungen gegeben: Erklärt ihnen vor der Eröffnungsfeier: Bharat war erhaben und ist jetzt verdorben. Bharats anbetungswürdige Gottheiten sind Menschen geworden, Anbeter. Erklärt es ihnen ganz gewiss, so dass sie selbst sagen, dass ihr ihnen die Geheimnisse des Weltkreislaufes erklärt. Jene, die diese Dinge kennen, nennt man „trikaldarshi“. Von welchem Nutzen ist ein Mensch, wenn er nicht das Drama kennt? Viele Menschen sagen, dass die Reinheit der BKs sehr gut sei. Jeder mag Reinheit. Die Sanyassis sind rein und die Gottheiten sind auch rein, daher verbeugen sich die Menschen vor ihnen. Dies ist jedoch etwas anderes. Nur die Höchste Seele kann der Läuterer sein. Es kann kein menschlicher Guru sein, der Unreine reinigt. Ihr solltet erklären: „Bitte habt Nachsicht mit euch selbst und versteht diese Angelegenheit, so dass euer Status sehr hoch werden kann.“ Erklärt ihnen, wie die Menschen Bharats von anbetungswürdigen Gottheiten Anbeter geworden sind und wie die Gottheiten, die Menschen Bharats, 84 Leben durchlaufen. Erklärt ihnen ganz bestimmt diese Dinge! 3.000 Jahre vor Christus waren die Menschen Bharats Gottheiten. Das wurde „Himmel“, „Paradies“, „Land des Glücks“ genannt. Der Himmel ist jetzt zur tiefsten Dunkelheit (Hölle) geworden. Wenn ihr euch hinsetzt und anderen dies erklärt, dann werdet ihr sehr gelobt werden. Ladet auch Journalisten ein.

Dann hängt alles von ihnen ab, ob sie Feuer legen oder Wasser auf alles werfen, was ihr getan habt. Ihr Kinder wisst, dass der Krieg stattfinden muss. „Flüsse aus Blut“ werden in Bharat fließen. Als die Teilung stattfand, wurden so viele Menschen obdachlos. Die Regierungen wurden vollständig getrennt. Das ist auch im Drama festgelegt. Sie kämpfen gegeneinander und verursachen Spannungen. Am Anfang waren Hindustan und Pakistan nicht getrennt. Flüsse aus Blut fließen in Bharat, weil dort nur dann die Flüsse aus Ghee fließen werden. Was wäre daher die Konsequenz? Nur ein paar werden gerettet. Ihr Pandavas seid inkognito. Gebt also zuerst dem Gouverneur die Einführung. Lobt zuerst diejenigen, zu denen ihr gehen werdet. Jedoch versteht nur ihr das Geheimnis dessen, was über sie geschrieben steht. Sie verstehen nicht, dass dieses Königreich wie eine Täuschung ist. Gemäß des Dramas machen sie auch ihre eigenen Pläne. In der Mahabharata zeigen sie, dass eine völlige Vernichtung stattfand. Es findet aber keine völlige Vernichtung statt. Das Wissen des Weltkreislaufes sollte in euch Kindern in jedem Moment widerhallen. Zuerst sollten sie verstehen, wer es ist, der euch diese Lehren vermittelt. Nur dann werden sie verstehen, dass sie wahrlich Shivas und auch Prajapita Brahmas Kinder sind. Dies ist der Stammbaum. Prajapita Brahma ist der Ur-Ur-Großvater. Brahma ist der Älteste im menschlichen Weltenbaum. Shiva würde nicht so genannt werden. Er wird einfach nur „Vater“ genannt. Der Titel „Ur-Ur-Großvater“ gehört zu Prajapita Brahma. Es gibt gewiss auch die Großmutter und die Enkel. Ihr Kinder habt all dies zu erklären. Shiva ist der Vater aller

Seelen. Er erschafft die Welt durch Brahma. Ihr wisst, wie viele Generationen es gibt. Erklärt dem Gouverneur: „Solche Ausstellungen sollten an jeder Ecke stattfinden. Bitte treffen Sie Vorkehrungen für uns. Wir haben nicht mal drei Fuß Land und werden dennoch Meister der Welt. Wenn Sie diese Vorkehrungen für uns treffen, dann werden wir den Dienst tun, Bharat in den Himmel zu verwandeln.“ Wenn sie euch nur ein bisschen helfen, dann werden die Leute damit anfangen zu sagen, dass selbst der Gouverneur ein Brahma Kumar geworden sei. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Erinnerung und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Gebt euren Körper, Geist und Wohlstand, die Muscheln wert sind, dem Vater hin und kümmert euch dann um sie als ein Verwalter. Entfernt eure Anhänglichkeit daran.
2. Wacht früh am Morgen auf und erinnert euch mit sehr viel Liebe an den Vater. Erlangt Sieg über Maya mit der Kraft des Wissens und der Kraft des Yogas eures Intellekts.

Segen: Möget ihr erhabene Seelen sein, die stets in der fliegenden Stufe mit den Flügeln von Eifer und Begeisterung fliegen.

Lasst es zusammen mit Wissen und Yoga in jedem Augenblick des Tages bei allen euren Handlungen neuen Eifer und neue Begeisterung geben. Egal wie die Aufgabe sein mag, ob es sich um Saubermachen, Geschirrspülen oder irgendeine andere gewöhnliche Arbeit handelt, lasst auch dabei natürlich und beständig Eifer und Begeisterung vorhanden sein. Eine erhabene Seele wird stets fortwährend in der fliegenden Stufe mit den Flügeln von Eifer und Begeisterung fliegen. So eine Seele wird niemals verwirrt oder ermüdet wegen alltäglicher Dinge und kommt zu keinem Stillstand.

Slogan: Jene, die ein demütiges Herz haben, unermüdlich sind und konstant angezündete Lichter, sind Weltwohltäter.

***** O M S H A N T I *****